

Kunst + Politik / Positionspapier

Kunst + Politik initiiert und unterstützt künstlerische Aktionen und Aktivitäten zu gesellschafts-politischen Themen. Gefördert wird die politische Auseinandersetzung unter Künstlerinnen und Künstlern sowie mit Politikerinnen und Politikern, Medien und der Öffentlichkeit.

Kunst + Politik ist eine Initiative von Künstlerinnen und Künstlern, die sich vermehrt gemeinsam zu politischen Themen äussern und künstlerisch verhalten wollen. Kunst + Politik versteht sich als Plattform und Netz.

Gebildet hat sich Kunst + Politik aus dem Impuls, dem politischen Populismus, der Erosion liberaler und sozialer Errungenschaften und der Entsolidarisierung der Gesellschaft als engagierte Bürgerinnen und Bürger entgegen zu treten.

Die Frage, wie sich Künstlerinnen und Künstler mit ihrer Arbeit, aber auch als öffentliche Personen politisches Gehör verschaffen, stellt sich neu und soll diskutiert werden, auch wenn sie individuell unterschiedlich beantwortet wird. Die Stellung der Kunst in der Gesellschaft und das Bild der Schweiz nach innen und aussen betreffen Künstlerinnen und Künstler ganz direkt.

Kunst + Politik konstituiert sich als Verein, mit einem Vorstand, Mitgliedern und Botschaftern. Botschafter sind Künstlerinnen und Künstler, welche die Tätigkeiten von Kunst + Politik mit aktivem Einsatz unterstützen (ohne Sitzungszwang!) und die Idee von Kunst + Politik in die Öffentlichkeit hinaus tragen.

Kunst + Politik beteiligt sich am „Forum zur Stärkung der Menschenrechte und der Demokratie in der Schweiz“ sowie an der Organisation der Solothurner Landhausversammlungen.

Zwei Mal im Jahr finden Tagungen unter Kunstschaaffenden statt, allenfalls unter Einbezug von Politikerinnen und Politikern. Als konkrete nächste Schritte ist eine mediale Aktion zum 1. August geplant, sowie eine Tagung im Herbst zum „Bild der Schweiz“. Diskutiert wird, wie weit sich Kunst + Politik in die Debatte um die Ausschaffungsinitiative und eines allfälligen Burka-Verbots einmischt. Auch eine Unterstützung der verschiedenen kantonalen Initiativen zur Einführung von Stimm- und Wahlrecht für alle in der Schweiz ansässigen Personen ist zu prüfen.

Aktuell konzentriert sich Kunst + Politik auf die Bereiche Menschenrechte und Demokratie.